

Istrup +
Cappel

Ev.-ref. Kirchengemeinden

Gemeinsam Unterwegs

in den Kirchengemeinden Cappel und Istrup

Gemeindebrief
August - Oktober 2018



Monatsspruch August

Gott ist Liebe;
und wer in der Liebe bleibt, der bleibt
in Gott und Gott in ihm

1. Johannes 4, 16b

Impressum

GU – Gemeinsam Unterwegs.

Gemeindebrief der Ev.-ref. Kirchengemeinden Cappel und Istrup

- Herausgeber: Ev.-ref. Kirchengemeinden Cappel und Istrup
Kirchstraße 1, 32825 Blomberg
Homepage: www.kirche-cappel-istrup.de
- Redaktion: Öffentlichkeitsausschuss Cappel und Istrup
Bianca Beckmann, Iris Beverung, Tanja Denecke, Elke Nolte, Nicole Nullmeier,
Ulrike Rech, Dr. Heinrich Stiewe, Tanja Hilmert
gemeindebrief@kirche-cappel-istrup.de
- Fotos: Alle verwendeten Fotos ohne gesonderte Angabe sind von 'Privat'
- Titelbild & Kinderseite: gemeindebrief.evangelisch.de (GEP)
- Anzeigen: Ulrike Rech, Dr. Heinrich Stiewe
- Druck: Bösmann Medien und Druck GmbH & Co. KG
Ohmstraße 7, 32758 Detmold
- Erscheinungsweise: Vierteljährlich

Beauftragte für den Datenschutz der Ev.-ref. Kirchengemeinden Cappel und Istrup:

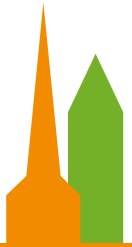
Swetlana Ottolin, Leopoldstr. 27, 32756 Detmold
E-Mail: swetlana.ottolin@lippische-landeskirche.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe von „GU – Gemeinsam Unterwegs“: **30.09.2018**

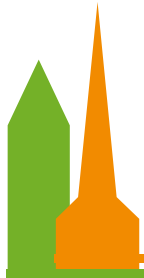
Bitte senden Sie Ihre Artikel und Fotos zur Veröffentlichung im Gemeindebrief rechtzeitig an:
gemeindebrief@kirche-cappel-istrup.de

Wer Rechtschreibfehler findet, der darf sie gerne behalten!

Inhaltsverzeichnis



Kontaktdaten.....	4
Andacht	6
Persönliche Seiten	7
Persönliche Seiten - Geburtstage	8
Gruppen / Kreise / Termine.....	10 - 11
Aktuelles.....	12 - 14
Rückblick Cappel und Istrup.....	15 - 18



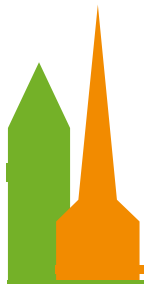
Ev.- ref. Kirchengemeinde Cappel	19
--	----



Ev.-ref. Kirchengemeinde Istrup	21
---------------------------------------	----



Kinder und Jugend.....	22 - 25
Aus Nachbarschaft und Landeskirche.....	26 - 29
Gottesdienste in Cappel und Istrup.....	30 - 31





Kontakt Daten Cappel

Gemeindebüro Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel:

Brüntruper Str. 6, 32825 Blomberg

Öffnungszeiten: 9.30 bis 12.00 Uhr, außer mittwochs

(05236) 997003 | Fax: (05236) 997004

gemeindebuero.cappel@kirche-cappel-istrup.de

Pfarrerin Iris Beverung (05235) 99804

ibeverung@kirche-cappel-istrup.de

Pfarrerin Annette Schulz (05234) 2042493

aschulz@kirche-cappel-istrup.de

Küsterdienst:

Regina Hartig (05236) 206

Gudrun Pytlik (05282) 968856

Organist: Friedrich Krüger (05236) 242

Posaunenchor: Herbert Heining (05231) 37626

Jugendarbeit:

Jana Boye-Mischke (05235) 509369

Jugendbüro Cappel (05236) 997012

Besuchsdienstkreis: Heike Albrecht (05236) 407

Frauentreff: Elfriede Ulrichs (05236) 571

Kinder-Tagesstätte Großenmarpe: (05236) 888846

Kirchenvorstand Cappel:

Ulrike Rech, Cappel (1. Vorsitzende)

Nikola Grünberg, Cappel (2. Vorsitzende)

Hans-Adolf Albrecht, Brüntrup

Bianca Beckmann, Cappel

Dirk Brand, Brüntrup

Christina Hollmeier, Großenmarpe

Gerhard Neumann, Dalborn

Nicole Nullmeier, Kleinenmarpe

Erika Pälike, Großenmarpe

Liesel Schröder, Mossenberg

Norbert Stapf, Kleinenmarpe

Barbara White, Cappel

(05236) 775

(05236) 889700

(05236) 407

(05236) 99103

(05236) 8264

(05236) 99822

(05236) 8177

(05236) 888468

(05236) 430

(05236) 1683

(05236) 1631

(05236) 889235

Spenden für die Arbeit unserer Kirchengemeinde:

Bitte geben Sie an, welchem Zweck Ihre Spende dienen soll.

IBAN DE 61 4765 1225 0000 134635 | BIC: WELADED1BLO

Anzeige



Sigrid Borchard
Höntruperstr. 6
32825 Blomberg

Tel.: 0 52 35 - 75 22
Fax: 0 52 35 - 25 87
e-mail: info@sigrid-borchard.de

www.sigrid-borchard.de



Gemeindebüro Ev.-ref. Kirchengemeinde Istrup:

Kirchstraße 1, 32825 Blomberg
Öffnungszeiten: Di. - Do. 10.00 bis 12.00 Uhr
Christiane Tegt (05235) 99803 (günstigste Telefonzeit: 10.00 bis 10.30 Uhr)
gemeindebuero.istrup@kirche-cappel-istrup.de

Pfarrerin Iris Beverung: (05235) 99804
ibeverung@kirche-cappel-istrup.de
Pfarrerin Annette Schulz: (05234) 2042493
aschulz@kirche-cappel-istrup.de

Küsterdienst und Gemeindesekretärin:
Christiane Tegt (priv.) (05235) 6305
Organistin: Tanja Hilmert (01520) 1972338
Posaunenchor: Matthias Frevert (05235) 7201
Jugendarbeit:
Wolfgang Peter (05262) 95219
Jugendbüro Blomberg (05235) 8179
Gemeindehaus Istrup: (05235) 99807

Kirchenvorstand Istrup:

Dr. Heinrich Stiewe, Wellentrup (1. Vorsitzender)	(05235) 7485
Elke Nolte, Istrup (2. Vorsitzende)	(05235) 5662
Tanja Denecke, Istrup	
Marina Lühr, Istrup	(05235) 5159
Sven Stahmann, Schlangen	(05252) 9371062
Klaus Windemuth, Istrup	(05235) 7052

Spenden für die Arbeit unserer Kirchengemeinde:

Bitte geben Sie an, welchem Zweck Ihre Spende dienen soll.
IBAN: DE74 4769 1200 0001 6264 01 | BIC: GENODEM1OLB

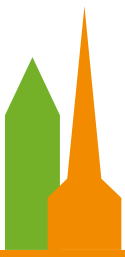
Stiftungskonto Ev.-ref. Kirchengemeinde Istrup:

IBAN: DE91 4765 0130 0000 9104 97 | BIC: WELADE3LXXX
Vermerk: Stiftungsfonds Istrup
Homepage: www.ev-stiftung-lippe.de
E-Mail: info@ev-stiftung-lippe.de



Gemeinsame Kontaktdaten für Cappel und Istrup

Singkreis Cappel-Istrup:	Herbert Heining (05231) 37626
Diakoniestation:	Lippischer Südosten und Mobiler Sozialer Dienst Lehmbrink 10, 32825 Blomberg, Tel. (05235) 6976
Arbeitslosenzentrum Blomberg:	Lehmbrink 6a, 32825 Blomberg, Tel. (05235) 992910
Telefonseelsorge:	(0800) 1110111 und (0800) 1110222



Liebe Leserinnen und Leser!

Haben Sie ein Lieblingslied?

So eines, das Sie froh macht, wenn Sie es hören?

So eines, das Ihnen wieder Mut macht, wenn Sie es hören?

Ein Lieblingslied, das hilft, den Tag zu beginnen oder ein Lieblingslied, das hilft, den Tag wieder loszulassen, abzugeben?

Haben Sie so ein Lebenslied im Ohr, im Kopf, im Herzen?



Wenn es mir richtig gut geht, fängt es in meinem Kopf zu singen an, verschiedene Melodien breiten sich in mir aus. Lieder, die ich auf meinem Handy oder auch zufällig im Radio höre, aber auch Gesangbuchlieder können das sein. Wie „In Dir ist Freude in allem Leide...“ Sie bringen meine momentane Stimmung dem Leben gegenüber, Gott gegenüber zum Ausdruck: Lebensfreude, Lob, Dankbarkeit. Ich empfinde diese „musikalischen Überfälle“ wie ein spontanes Gebet. In diesem Moment bin ich mir bewusst: Gott meint es gut mit dir, was auch immer geschieht ... Ein Bewusstsein, das trägt, auch in Zeiten, die weniger leicht zu bewältigen sind.

In der Bibel gibt es (mindestens) sieben verschiedene Lieder für alle Lebenslagen. Alle diese Lieder sind in den Psalmen gesammelt.

1) Wenn Du Mut und Zuspruch brauchst, sing:

Und ob ich schon wanderte im finsternen Tal, fürchte ich kein Unglück, denn du bist bei mir. *(Psalm 23,4)*

2) Wenn Du ratlos bist, sing:

Herr, deine Güte reicht soweit der Himmel ist und deine Wahrheit soweit die Wolken gehen. *(Psalm 36,6)*

3) Wenn Du Dir um jemand Sorgen machst, sing:

Denn er hat seinen Engel befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen *(Psalm 91,11)*

4) Wenn Du dankbar bist und glücklich, sing: Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.

(Psalm 103,2)

5) Wenn Du in der Natur bist, sing:

Herr, wie sind deine Werke so groß und so viel! *(Psalm 104,24)*

6) Wenn Du auf Reisen bist, sing:

Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Weg.

(Psalm 119,105)

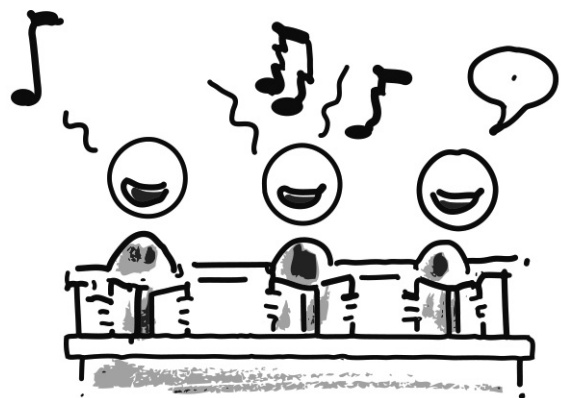
7) Wenn Du dich alleine fühlst, sing:

Nähme ich Flügel der Morgenröte und bliebe am äußersten Meer, so würde auch dort deine Hand mich leiten und deine Rechte mich führen. *(Psalm 139,9)*

Ich hoffe und wünsche Ihnen, dass Ihr ganz persönliches Lebenslied in diesen Tagen froh erklingt und wenn nicht laut und klar gesungen, dann doch zuversichtlich und still vergnügt vor sich hin gesummt.

Herzliche Grüße – auch im Namen von Pfarrerin Iris Beverung – sendet Ihnen

Ihre Pfarrerin Annette Schulz



©GEP





Regelmäßige Termine in Cappel und Istrup

Seniorentreffen Mai bis Juli 2018

Brüntrup - Annegret und Harald Paulsen, Tel. (05236) 1084

Dienstag, 21. August 2018 14.30 Uhr im DGH

Dienstag, 18. September 2018 14.30 Uhr im DGH

Dienstag, 16. Oktober 2018 14.30 Uhr im DGH

Cappel - Jutta Möller, Tel. (05236) 431; Marlies Albrecht Tel. (05236) 795

- wird intern geregelt -

Großenmarpe - Erhard Oerder, Tel. (05236) 551

Donnerstag, 16. August 2018 15.00 Uhr Gasthof Marpetal

Donnerstag, 20. September 2018 15.00 Uhr Gasthof Marpetal - Dia-Vortrag

Donnerstag, 18. Oktober 2018 15.00 Uhr Gasthof Marpetal

Kleinenmarpe und Dalborn - Nicole Nullmeier Tel. (05236) 888468; Birgit Brächtker Tel. (05236) 1749

August - **Pause** -

Mittwoch, 12. September 2018 15.00 Uhr in der alten Schule: Vortrag Herr Bunte

Mittwoch, 10. Oktober 2018 15.00 Uhr in der alten Schule: Oktoberfest

Mossenbergr und Wöhren - Gunhild Weber, Tel. (05236) 889899

Donnerstag, 02. August 2018 14.30 Uhr im DGH

Donnerstag, 06. September 2018 14.30 Uhr im DGH

Donnerstag, 04. Oktober 2018 14.30 Uhr im DGH

Wellentrup – Melanie Kehmeier, Tel. (05235) 7541; Stefanie Schnitker, Tel. (05235) 8730;

Cornelia Trompeter-Rieks, Tel. (05235) 994566; Ulrike Stiewe, Tel. (05235) 1223

Mittwoch, 15. August 2018 - **Urlaub** -

Mittwoch, 19. September 2018 15.00 Uhr Kaffeetrinken

Mittwoch, 17. Oktober 2018 15.00 Uhr Kaffeetrinken

Gemeindecafé Istrup – Birgit Puttfarcken, Tel. (05235) 992544

Jeden Mittwoch 14.30 Uhr im Gemeindehaus Istrup



Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel

Ort: Gemeindehaus Cappel

Montag	15.00 bis 16.30 Uhr	Kindergruppe (6-11 Jahre)
	17.00 bis 20.00 Uhr	Jugendkeller (Jugendliche ab 12 Jahren)
	19.30 bis 21.15 Uhr	Singkreis Cappel-Istrup
Dienstag	16.30 bis 18.00 Uhr	Konfirmanden (nach Vereinbarung)
	19.15 bis 20.45 Uhr	Posaunenchor Cappel
Mittwoch	09.00 bis 11.00 Uhr	Jugendbüro Cappel
Freitag	15.00 bis 19.00 Uhr	Konfi-Nachmittage (nach Vereinbarung)

Frauentreff-Termine:

Dienstag (!), 07. August 2018 Beginn: 15.00 Uhr	Kaffeetrinken Gemeindehaus Cappel
Mittwoch, 05. September 2018 Beginn: 19.30 Uhr	„Das schwarze Schaf vom Niederrhein“ mit Texten des Kabarettisten Hans-Dieter Hüsck Referentin: Margret Vathauer, Wöbbel Gemeindehaus Cappel
Mittwoch, 26. September 2018 Beginn: 15.30 Uhr Abfahrt: 14.00 Uhr	Jahresfest der Ev. Frauen in Lippe - „Lebendiges Wasser umsonst!“ Kurgastzentrum Bad Meinberg Parkplatz Brüntruper Str., Cappel
Mittwoch, 10. Oktober 2018 Beginn: 17.00 Uhr	Wie geht es weiter im Alter? Referent: Sven Lichtenberg, Bereichsleitung Altenhilfe, Fürstin-Pauline-Stiftung, Detmold Gemeindehaus Cappel

Ev.-ref. Kirchengemeinde Istrup

Ort: Gemeindehaus Istrup (sofern nicht anders angegeben)

Montag:	18.30 bis 19.30 Uhr	Posaunenchor Istrup - Anfänger
	19.30 bis 21.00 Uhr	Posaunenchor Istrup
Mittwoch:	14.30 bis 16.30 Uhr	Gemeindecafé mit Birgit Puttfarcken
	17.00 bis 17.30 Uhr	Kinderchor
	17.30 bis 18.00 Uhr	Kinderkeller
Donnerstag:	18.00 bis 18.45 Uhr	Gitarrenkurs
	18.45 bis 20.30 Uhr	Jugendkeller / Jugendkreis (ab 13 Jahren)
Freitag:	15.00 bis 16.30 Uhr	Kinderkreis (1.-6. Klasse) 14-täglich (in den geraden Kalenderwochen)



Erntedank auf dem Hof Mühlmeier in Kleinenmarpe

Der gemeinsame Hoferntedank ist seit 2013 eine gute Tradition in den Kirchengemeinden Cappel und Istrup. Die Deelee oder Scheune eines Bauernhofes ist der richtige Ort, um Gott für die reiche Ernte aus Feld und Garten zu danken.

Wir laden herzlich ein zum

Erntedankgottesdienst
am Sonntag, 30. September 2018 um 11.00 Uhr
auf dem Hof Mühlmeier
in Kleinenmarpe, Töllweg 14

Der festliche Gottesdienst auf der Deelee des Hofes Mühlmeier wird vom Singkreis Cappel-Istrup und den Posaunenchor Cappel und Istrup musikalisch gestaltet.

Anschließend ist für das leibliche Wohl gesorgt.



„Aus zwei mach eins“ - Gemeinsame Gottesdienste

„Ein Gottesdienst am Sonntag reicht doch auch für uns alle – und Istrup hat auch eine schöne Kirche!“

So sagte es ein ehrenamtlicher Mitarbeiter aus Cappel bei der Mitarbeitenden-Versammlung im Rahmen der Visitation im vergangenen Jahr.

Diesen Vorschlag haben beide Kirchenvorstände aufgenommen und diskutiert. Seit Juli 2014 sind die Ev.-ref. Kirchengemeinden Cappel und Istrup als Verbundgemeinden stärker zusammengewachsen. Veranstaltungen werden gemeinsam geplant und durchgeführt. Gemeinsame Gottesdienste wurden auch schon erprobt und gut angenommen.

So haben beide Kirchenvorstände beschlossen, dass zukünftig regulär gemeinsame Gottesdienste angeboten werden.

Das heißt konkret:

- Regelmäßig findet jeweils ein Gottesdienst am Sonntag statt.

(Woche um Woche im anderen Ort – Cappel oder Istrup).

- An Feiertagen und zu besonderen Anlässen gibt es Sonderregelungen und somit an beiden Orten Gottesdienste.
- Die Gottesdienstzeiten bleiben bestehen (Istrup um 9.30 Uhr und Cappel um 11.00 Uhr).

Diese neue Form beginnt direkt nach den Sommerferien 2018.

Diese Regelung schafft mehr Begegnungsmöglichkeiten für die Gemeindeglieder aus beiden Kirchengemeinden und stärkt unser Miteinander als Verbund unter dem Motto „Gemeinsam unterwegs“. Auch die Zeit des anschließenden Kirchkaffees bietet Raum für Gespräche und besseres Kennenlernen untereinander.

Wir freuen uns auf das gemeinsame Feiern und Erleben in den Gottesdiensten!

Die Kirchenvorstände



DUNYUIXOLA – Chor aus Togo in Istrup und Lippe

Diese ‚Gute Nachricht‘ kommt aus Togo nach Lippe – in vier begeisternden Konzerten und einem Chorworkshop! Denn genau das bedeutet der Name des Auswahlchores der Evangelisch-Presbyterianischen Kirche von Togo: „Dunyuixola – Überbringer der guten Nachricht“.

Im August und September bereisen die 14 togoischen Sängerinnen und Sänger unter der Leitung von Jean Paul Nenonene den Norden der Republik, organisiert von der Norddeutschen Mission. Vom 17. bis 24. September kommt der Chor auch nach Lippe. Er präsentiert ein mitreißendes Programm aus traditionellen togoischen Liedern und moderner westafrikanischer Chormusik. Trommeln und Tanz sind selbstverständlicher Teil der Performance, die in vier lippischen Kirchen mitzerleben sein wird.

In der **Kirche in Istrup** macht der **Chor aus Togo** mit dem Namen **Dunyuixola Station** am **Dienstag, dem 18. September um 19.30 Uhr**.

Hierzu laden wir besonders herzlich ein. Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird um eine Spende für den Chor gebeten.

Wer sich anstecken lassen und selber singen will, ist außerdem herzlich eingeladen zu einem

Chorworkshop, der am **Samstag, dem 22. September von 11.00 bis 17.30 Uhr mit einem anschließenden Konzert um 18 Uhr in der Kirche St. Johann** in Lemgo geplant ist.



Anmeldungen werden an das Ökumenereferat der Lippischen Landeskirche unter 05231/976-856 bzw. -858 oder an sabine.kenter@lippische-landeskirche.de erbeten. Die Teilnahmegebühr beträgt lediglich 7,00 Euro für das Catering.

Ziel der Chorreise ist es, neben der musikalischen „guten Nachricht“ vor allem Begegnungen zu ermöglichen. Menschen aus den verschiedensten Ländern und Kulturen erleben, dass sie als Christinnen und Christen doch eng miteinander verbunden sind. So runden auch Besuche in lippischen Schulen das Begegnungsprogramm ab.

Dunyuixola ist ein Projektchor der „Eglise Evangélique Presbytérienne du Togo“ (EEPT), einer von zwei afrikanischen Mitgliedskirchen der Norddeutschen Mission. Die Lippische Landeskirche gehört zu den vier deutschen Mitgliedskirchen der Mission, die ihren Sitz in Bremen hat.

Anzeige

GERD LESMANN

Tischler- und Zimmermeister
seit 1870



Bestattungen

Fenster • Türen • Treppen
Wintergärten • Dachstühle
Carports • Vordächer



www.gerd-lesmann.de

Residenzstraße 43
32825 Blomberg-Cappel

Telefon 0 52 36 - 6 95
Fax: 05236 - 6 44
info@gerd-lesmann.de



Reformationstag 2018 - geistlicher Impuls und Austausch

Die Kirchengemeinden Cappel, Istrup, Leopoldstal, Bad Meinberg und Horn feiern gemeinsam das Reformationsfest 2018

**am Reformationstag
Mittwoch, dem 31. Oktober 2018, um 10.00 Uhr
in der ev.-ref. Stadtkirche Horn,
Kirchstr. 8 in 32805 Horn-Bad Meinberg**

Nach einem geistlichen Impuls zu Kirchengedanken in der modernen Zeit bleibt im Anschluss die Möglichkeit zum Austausch beim Kirchkaffee. Durch die Veranstaltung führen Pfarrerin Annette Schulz und Pfarrer Matthias Zizelmann.



©GEP

Schule fängt an...

Für viele Erstklässler beginnt Ende August die Schule. Viele Mädchen und Jungen freuen sich auf den ersten Tag in der Schule. Sie sind schon gespannt, was dort alles passiert und was sie alles lernen!

Die Kirchengemeinden Cappel, Donop und Istrup laden mit der Grundschule Großenmarpe aus diesem

Anlass ganz herzlich alle Erstklässler mit Ihren Eltern, Geschwistern, Omas und Opas, Patinnen und Paten, alle Familienangehörigen und Gemeindeglieder ein zu einem

**Einschulungsgottesdienst
am Mittwoch, 29. August 2018,
um 17.00 Uhr,
in der Kirche in Istrup**

Diesen besonderen Gottesdienst werden Pfarrer Dirk Hauptmeier (Donop) und Pfarrerin Iris Beverung (Cappel und Istrup) mit den Lehrerinnen der Grundschule Großenmarpe und Erzieherinnen der Kindertagesstätte gestalten.

Wir freuen uns auf Euch!



©GEP

Anzeige

Bernd Godglück Malerbetrieb
Creating Beautiful Places

Kreative Anstrichetechniken • Tapezierarbeiten
Fassadendämmung • Holz- und Brandschutz
Innen-Außenanstriche • Bodenbelagsarbeiten

Talstr. 60 • 32825 Blomberg
05236/888430 • 0171-4953496



Ausflug nach Bremen - „Gutes Leben für Alle...“

Am 26.06.2018 sind wir um 9.05 Uhr mit dem Zug von Bad Pyrmont nach Hannover gefahren und von dort aus schlussendlich nach Bremen zum Workshop „Gutes Leben für Alle und gerechtes Wirtschaften“.

Wir sind um ca. 12.00 Uhr angekommen und wurden freundlich von Frau Neele Wiehenkamp begrüßt. Danach gingen wir in den großen Saal der Norddeutschen Mission, bildeten einen Stuhlkreis und machten uns Namensschilder, sodass wir uns auch gleich persönlich mit Namen ansprechen konnten.

Unsere erste Aufgabe bestand darin, eine Menge kleiner Schnipsel, welche mit verschiedenen Begriffen beschriftet waren, nach Wichtigkeit zu ordnen. Ziel war es, die drei für uns wichtigsten Begriffe auszuwählen. Unsere Gruppe entschied sich für: Familie, Frieden und Freundschaft. Eine weitere Aufgabe bestand daraus, die wichtigsten Dinge für den Alltag in einem Text zu formulieren.

Als dann kam, meiner Meinung nach, die beste Aufgabe die wir bekommen haben. Wir haben das Spiel Jenga in einer abgewandelten Form gespielt. Es ging um Nachhaltigkeit und um die Erhaltung von Ressourcen jeglicher Art. Es war sehr knifflig und herausfordernd. Trotzdem hat es allen viel Spaß gemacht.

Nach diesen spannenden Aufgaben hatten wir eine Pause, in der wir Baguette aßen und uns ein wenig erholen konnten.



Anschließend ging es dann weiter. Es wurden Gruppen gebildet und wir bekamen verschiedene Begriffe für nachhaltigen Konsum mitgeteilt, von denen wir uns einen Begriff aussuchen durften. Meine Gruppe hat sich für den Begriff „Repair“ (Deutsch: reparieren) entschieden. Wir hatten die Idee, ein Repair-Cafe in der Kirchengemeinde zu eröffnen, in welchem man verschiedene kaputte elektrische Geräte abgeben kann, die dann von den Leuten repariert werden.

Zum Abschluss unseres Ausfluges durften wir noch für 2 Stunden in die Stadt gehen, um uns Souvenirs, Essen usw. zu kaufen. Danach sind wir dann um ca. 18.00 Uhr wieder zurückgefahren.

Mir persönlich hat es sehr viel Spaß gemacht, und es war auch mal eine schöne, interessante und gelungene Abwechslung zum normalen Konfi-Unterricht.

Ben Gerschewski

Anzeige

Raumausstatterhandwerk
Rolf Möller
Ladenlokal und Werkstatt

Residenzstraße 50 (Cappel)
32825 Blomberg
Telefon 0 52 36 / 8 80 03
Telefax 0 52 36 / 8 80 05
E-Mail: RolfMoeller@t-online.de

- Möbelstoffe
- Gardinen
- Sonnenschutzanlagen
- Polstermöbel
- Teppiche
- Teppichboden
- Kork
- PVC
- Laminat

beraten • dekorieren • polstern
bodenlegen • wandbekleiden

HENRIK FREVERT
Tischlerei und Bestattungen

Fon 05235 503433 | Mobil 0171 8300973 | tischlerei-frevert.de



„Ich sehe was, was du nicht siehst...“

Fünfzehn Konfirmandinnen und Konfirmanden der Ev.-ref. Kirchengemeinden Cappel und Istrup taten am 29. April 2018 einen bedeutenden Schritt in Richtung Erwachsensein.

Am Abend zuvor versammelten sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden mit ihren Angehörigen zum Abendmahlsgottesdienst in Istrup.

Hier gab es bereits eine kleine Überraschung von Seiten der Eltern: In einer Diashow wurden Fotos an die Wand projiziert, die die Konfis bei deren Taufe zeigten. Dies sorgte schon für die eine oder andere vergossene Träne.

Am Sonntag, dem eigentlichen Tag der Konfirmation, wurden die aufgeregten Jugendlichen von Pfarrerin Iris Beverung in die Kirche geleitet. Den musikalischen Auftakt hierzu boten die beiden Posaunenchöre aus Cappel und Istrup. Nachdem alle ihren Platz gefunden hatten und sich die erste Aufregung bei den Konfis gelegt hatte, folgte eine lebendige und anschauliche Predigt zum Thema „Liebe zur Weisheit“:

In Form eines spielerischen Dialoges zwischen einer Pfarrerin und „der Weisheit“ – dargestellt von Dirk Brand, wurde den Konfis vermittelt, dass Gott zwar ernst ist, aber auch viel mit Spiel und Freude zu tun hat.

Zum Ende der Predigt verließen die Pfarrerin und Dirk Brand als „Weisheit“ gemeinsam die Kirche, was für große Verwirrung bei den Gästen sorgte. Diese löste sich jedoch, als Iris Beverung nur einen Moment spä-



ter die Kirche erneut betrat und sich spontan zu dem kleinen Elternchor gesellte, der sich in der Zwischenzeit aufgestellt hatte. Begleitet von Tanja Hilmert auf der Gitarre hatte der Chor das Lied „Gut, dass wir einander haben“ vorbereitet.

Nun folgte die eigentliche Segenshandlung, bei der die Konfirmandinnen und Konfirmanden paarweise vortraten und anschließend ein kleines Geschenk vom Kirchenvorstand überreicht bekamen. Nach den Grußworten des Kirchenvorstandes, überbracht von Dr. Heinrich Stiewe, richtete Iris Beverung ein Dankeschön an Dirk Brand für sein Mitwirken bei der Predigt, sowie an Johanna Grünberg und Bianca Beckmann für deren Begleitung und Betreuung der Jugendlichen während der Konfirmandenzeit.

„Glaube lässt sich nicht erlernen, man kann ihn nur erleben“ – mit diesen schönen Worten wurden die Konfirmanden verabschiedet, um den Rest des Tages im Kreise ihrer Familien und Freunde zu verbringen.

Victoria Hilmert

Anzeige



**Fenster ◦ Türen ◦ Treppen
Innenausbau ◦ Holzbau**

**Blomberg - Großenmarpe
☎ (0 52 36) 6 82**



Vernissage „Liebe contra Angst“

Die Kunst ist das Werkzeug, um der Seele freien Lauf zu lassen.

Am Sonntag, 08.07. wurde die Bilderausstellung „Kunst im Quadrat“ mit dem Thema „Liebe contra Angst“ in der Istruper Kirche eröffnet. 10 Mitglieder der Künstlergemeinschaft „Die Hummel e.V.“ präsentieren dort ihre Kunstwerke. In farbig oder schwarzweiß und mit Texten ist das Thema in Form von Bildern, Installationen und in Gedichten interpretiert und im ganzen Kirchengebäude passend arrangiert. Etwas ganz Besonderes ist dabei das 1,80 m hohe Holzkreuz, welches von jeder Seite mit 10 quadratischen Bildern bestückt wurde. Vorn das Thema Liebe, auf der Rückseite - der Schattenseite - das Thema Angst.

Pfarrerin Iris Beverung hatte für den Gottesdienst und die Predigt einen passenden Bibeltext mit der Taufe des äthiopischen Kämmerers ausgewählt. In der Predigt stellte sie die Gegensatzpaare Angst und Enge sowie Mut und Weite gegenüber. Mit Orgel und Klarinette wurden von Tanja Hilmert, Victoria Hilmert und Leah Heinrich wunderbare Lieder zum Thema Liebe

vorgetragen. Elke Groß, Mitglied der Hummel, trug aus ihrem Gedichtband „Seelenbekanntschaften“ vor. Gänsehaut pur!

Im Anschluss an den festlichen Gottesdienst brachte Sabine Diedrich, zweite Vorsitzende der „Hummel“, den Besuchern den Verein näher. Die stellvertretende Bürgermeisterin der Stadt Blomberg, Frau Ursula Hahne-Eichhorn, wünschte Erfolg, Glück und viele Besucher. Mit einem Glas Sekt, Orangensaft oder einer Tasse Kaffee konnten die zahlreichen gespannten Besucher das Kirchengebäude aus einem ganz anderen Blickwinkel kennenlernen. Für manche sicherlich auch eine neue Art und Weise, um der Kirche in Verbindung mit Kunst näher zu kommen.

Die Öffnungszeiten bis zur Finissage sind dienstags bis donnerstags von 9.30 bis 12.00 Uhr sowie sonntags von 14.00 bis 17.00 Uhr. Am 29.07. findet nachmittags zusätzlich ein Lyrik- und Musikprogramm statt.

Sabine Diedrich und Elke Nolte





Kunst in der Kirche – Finissage am 12. August.



Eine Wanderausstellung wird verabschiedet.

„Liebe contra Angst“ - unter diesem Titel steht die Ausstellung, die vom 08.07. bis 12.08. in unserer Kirche in Istrup zu sehen ist.

Die Künstlergemeinschaft „DIE HUMMEL“ e.V. hat sich mit diesem Motto auseinandergesetzt und wir hoffen, der eine oder andere hatte die Möglichkeit, sich diese Ausstellung anzusehen.

Doch jede Ausstellung geht einmal zu Ende, und aus diesem Grund laden wir Sie ein zur

Finissage am 12. August ab 09.30 Uhr.

Die Finissage beginnt mit einem Gottesdienst und dann lassen Sie sich überraschen!

Anzeige

conluto[®]
Vielfalt aus Lehm

Vielfalt aus lippischem Lehm

- Lehmputze und Farben
- Sanierungssysteme (Innendämmsysteme für Alt- und Neubau)
- Moderne Lehmbaulösungen (Trockenbau und Stampflehm)
- Werkstoffe für Restaurierungen



Gesundes Wohnklima mit Lehm

Jörg Meyer | Detmolder Str. 61-65 | 32825 Blomberg | Telefon 05235 50257-0 | info@conluto.de

www.conluto.de





Was gibt es Neues zu den Glocken in Cappel?



Die Glocke gilt als eines der ältesten Toninstrumente der Welt. Die Herstellung ist allerdings äußerst aufwändig und hat sich seit

Jahrhunderten kaum verändert.

In Deutschland gibt es nur noch eine Handvoll Gießereien, die dieses Handwerk beherrschen. Bei drei traditionsreichen Firmen aus ganz Deutschland haben wir angefragt, ob sie uns ein Angebot unterbreiten können. Von einer Gießerei erhielten wir sofort eine Absage, da zu viele Aufträge bereits von anderen Kirchen vorlagen. Nach einer langen Wartezeit und mehrfacher Erinnerung haben wir endlich von zwei Firmen Angebote bekommen.

Jedoch ist es mit dem Neuguss der Glocken längst nicht getan. Es kommen noch etliche zusätzliche Arbeiten und Kosten hinzu, wie zum Beispiel:

- teilweises Zerlegen des Glockenstuhles
- Ausbau der vorhandenen Glocken
- nach dem Einbau der neuen Glocken die Wiederherstellung des Glockenstuhles
- Transportkosten
- Stellung eines Kranes, etc.

Die Gesamtkosten werden auf ca. 80.000 - 85.000 Euro geschätzt.

Kompetente Begleitung haben wir durch den Glockensachverständigen des Landeskonservators und der Ev. Kirche v. Westfalen, der auch für die Kirchen der Lippischen Landeskirche zuständig ist. Ihm haben wir die vorliegenden Angebote zur Bewertung übermittelt. Nun warten wir auf seine Antwort und weitere Beratung.

Viele Menschen aus unserer Kirchengemeinde unterstützen unser Vorhaben durch Spenden wie zum Beispiel durch Beiträge bei der Gemeindespende oder Einzelspenden oder durch Kollekten im Gottesdienst. Auch zu besonderen Anlässen haben Menschen aus unserer Gemeinde wiederum in ihrem Familien- und Bekanntenkreis aufgerufen für neue Glocken in Cappel zu spenden. Zum Beispiel haben manche die Gelegenheit ihres ‚Runden Geburtstages‘ genutzt und ihren Geburtstag unter das Motto gestellt: „Spenden anstatt Geschenke“.

So ist mittlerweile eine Summe von 28.130,55 Euro für die Glocken zusammengelegt worden. Der Weg zum Ziel ist noch weit, aber er lohnt sich!

Denn: Glocken können mehr als nur zum Gottesdienst einladen. Glocken läuten über alle Grenzen hinweg - auch über die, die wir uns im Herzen gebaut haben.

Deshalb werden wir in unseren Bemühungen nicht nachlassen, die erforderlichen Mittel für unsere neuen Glocken zusammen zu tragen. Wir freuen uns über jede Unterstützung!

Der Kirchenvorstand

Anzeige

<p>Hempe Malermeister Restaurator i.H. Lindenstr. 39a 32825 Blomberg www.maler-hempe.de</p>	
<p>05236 / 997010</p>	



15 Jahre Besuchsdienstkreis der Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel

Seit 2003 besteht der Besuchsdienstkreis in der Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel. Er wurde gegründet, um unseren damaligen Pfarrer Harald Bollermann bei seinen Besuchen zu unterstützen. Zu Anfang besuchten 15 Frauen die Jubilare ab dem 70. Geburtstag. Nach einigen Jahren wurde uns klar, viele der jüngeren Senioren fühlten sich noch zu jung für einen solchen Besuch. Seit 2011 besuchen wir daher die Gemeindemitglieder ab dem 75. Lebensjahr.

In den pfarrerlosen Zeiten wurden alle Geburtstagsbesuche vom Besuchsdienstkreis übernommen.

Die Pfarrerinnen ihrerseits übernehmen darüber hinaus die Besuche in der Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel zum 80. und 85. Geburtstag und ab dem 90. Geburtstag dann jedes Jahr.

Bei der Gestaltung der verbundenen Pfarrstelle ist klar geworden, dass die „Geburtstagskinder“ nicht immer genau an ihrem Ehrentag von den Pfarrerinnen aufgesucht werden können, sondern erst zu einem späteren Zeitpunkt. Dabei stellte sich heraus, dass ein persönliches Gespräch ohne die Geburtstagsgäste manchmal als angenehmer empfunden wird.

Der Besuchsdienstkreis unserer Gemeinde besteht zur Zeit aus 6 engagierten Frauen, die im vergangenen Jahr 180 Gemeindemitglieder zu ihrem Geburtstag besucht haben.

Sie überbringen die Segenswünsche der Kir-

chengemeinde mit dem Geburtstagsheft und haben immer ein offenes Ohr und ein freundliches Wort für ihre „Geburtstagskinder“. Die meisten Jubilare warten schon auf den Besuch und freuen sich sehr darauf! Im Laufe der Jahre können zwischen Besucherinnen und Besuchten Verbindungen wachsen, die die Frauen des Besuchsdienstkreises und die Pfarrerinnen als etwas Besonderes schätzen.

Heike Albrecht



Der Besuchsdienst in Cappel (von links nach rechts): Barbara White, Elfriede Ulrichs, Heike Albrecht, Christa Ridder, Katrin zur Lippe und Pfarrerin Iris Beverung (nicht im Bild: Pfarrerin Annette Schulz und Marie-Luise Henneke-Neumann).

Anzeige



Manuela Kramer-Gabriel
HEILPRAKTIKERIN

Osterfeld 9
32825 Blomberg
Fon 05236 - 88 88 71
info@naturheilpraxis-blomberg.de
Termine nach Vereinbarung

Ich freue mich, Sie in meiner Praxis begrüßen zu dürfen!

Goldene und Diamantene Konfirmation in Istrup

Am Sonntag, dem 17. Juni 2018, durften wir unsere Gold- und Diamantkonfirmation feiern! Ja, DURFTEN, denn die Reihen hatten sich leider schon sehr gelichtet...

Pfarrerin Iris Beverung führte uns fünf Goldkonfirmandinnen, drei Goldkonfirmanden, sechs Diamantkonfirmandinnen und den einzigen Diamantkonfirmanden, den wir fürsorglich in unsere Mitte genommen hatten, damit er uns nicht auch noch abhanden kommt, in unsere Istruper Kirche.

Während des Gottesdienstes feierten wir gemeinsam das Abendmahl und bekannten uns erneut zu unserem Glauben. Mit dem biblischen Wort aus *Jesaja 29,17-24* stand der Gottesdienst unter dem Motto „Wege der Hoffnung“. Musikalisch wurde der feierliche Gottesdienst von Orgel und Posaunen begleitet.

Unser Zuspruch zur Jubelkonfirmation lautete: „Des Menschen Herz erdenkt sich den Weg; der Herr allein lenkt seinen Schritt“ (*Sprüche 16, 9*).

Nachdem Herz und Seele erfüllt waren, ging es um das leibliche Wohl! Der Tisch im „Marpetal“ in Großenmarpe war reich gedeckt, und wir haben es uns schmecken lassen!

Auch war nun Gelegenheit für intensive Gespräche, in



die auch die Goldkonfirmanden, die ebenso ihren großen Tag hatten, mit einbezogen wurden.

Anschließend trafen wir uns nochmal alle zusammen im Gemeindehaus zum gemeinsamen Kaffeetrinken: Danke an die Tortenbäcker!

Auch hier wurde noch emsig weiter erzählt und gelacht und alle waren sich einig: Es war ein schöner und ganz besonderer Tag! Wir sind dankbar, dass wir ihn erleben durften!

Diamantkonfirmandin Ina Woinke

Aktion „Kalte Füße“ – neue Heizung für die Kirche

„**Kalte Füße**“ – diese Aktion ist Ihnen allen inzwischen gut bekannt.

Die Heizung im Gemeindehaus wurde bereits realisiert und in diesem Sommer werden wir dank Ihrer Hilfe auch die Heizung in der Kirche erneuern lassen können. Um wirtschaftlich, energetisch effizient und zukunftsweisend zu handeln, haben wir uns für eine Gasheizung entschieden. Dazu wird eine Gasleitung vom Grundgarten zur Kirche gelegt. Also, falls Sie demnächst Bauarbeiten im Kirchpark beobachten - es handelt sich um die Installation der Gasleitung.

Viele Menschen aus unserer Gemeinde haben dabei geholfen, diese große Summe zusammen zu bekommen. Erlöse aus diversen Sammlungen und etliche

Spenden haben dazu beigetragen.

Es ist schön zu erleben, wie viele Menschen sich mit uns auf den Weg gemacht haben, sich engagieren und dabei zeigen, was es bedeutet ‚lebendige Gemeinde‘ zu sein.

Der Spendenstand beträgt zur Zeit 18.410,50 Euro.

Ein herzliches DANKESCHÖN für Ihre Unterstützung!

Der Kirchenvorstand





Grund- und Aufbaukurs „Startup“ 2018



Das Besondere in diesem Jahr war, dass wir diesmal in zwei Gruppen aufgeteilt wurden, weil vier von uns (mich eingeschlossen) bereits zum zweiten Mal dabei waren. Unserer Gruppe wurden die Themen vom letzten Jahr nochmal detaillierter und ausführlicher erläutert. Wir haben gelernt, Spiele vorzustellen – vor einer Gruppe – und wie man diese unterhaltsamer machen könnte. Außerdem haben wir, wie bereits im letzten Jahr, Geschichten vorgelesen, mit dem kleinen Unterschied, dass unsere Geschichten dieses Mal einen Hintergrund hatten und nicht einfach nur irgendwelche Gute-Nacht-Geschichten waren.

Auch im Jahr 2018 hat unsere jährliche Startup-Schulung stattgefunden.

Dieses Mal waren wir insgesamt zwölf jugendliche Teilnehmer und drei nur wenige Jahre ältere Jugendmitarbeiter als Referenten sowie zwei Hauptamtliche. Es gab ein Kommen und Gehen unter uns Teilnehmern, das uns ziemlich auf Trab gehalten hat.

Passend dazu haben wir erklärt bekommen, wie man etwas richtig betont und was für eine große Rolle das spielt. Am Sonntag dann konnten wir bei der Vorbereitung des Mini-Gottesdienstes zeigen, was wir an dem Wochenende gelernt haben und wie wir das während des Gottesdienstes umsetzen.

Jolina Niemann (unterstützt von Lucy Seeger)

Vorbereitungsteam „Kreative-Klang-Kirche-4-you(th)“

„Kreative-Klang-Kirche-4-you(th)“ ist ein Musikgottesdienst – unter diesem Motto laden wir Jung und Alt zum etwas anderen (Jugend-)Gottesdienst am **Freitag, dem 16. November um 18.18 Uhr in der Klosterkirche in Blomberg** ein. Wir freuen uns, wenn zum ersten Vorbereitungstreffen auch neue Jugendliche und junge Erwachsene hinzukommen und uns mit ihren Ideen, ihrer Musik, Vorschlägen, Fragen, Gedanken, Statements, ... bereichern!

Das erste Vorbereitungstreffen findet am Dienstag, dem 04.09. von 18.30 bis 20.00 Uhr im Jugendkeller Blomberg (Im Seligen Winkel 12) statt. In diesem Sinne herzliche Einladung zum ersten Vorbereitungstreffen!

Weitere Treffen sollen an folgenden Tagen von 18.30 bis 20.00 Uhr stattfinden: **18.09., 30.10., 06.11. und 13.11.** Bei diesem Gottesdienst handelt es sich um eine Kooperationsveranstaltung der Ev.-ref. Kirchengemeinden Blomberg, Cappel und Istrup.

Jugendbus auf Wilbasen 14.-17. September

Es wird wieder für die Jugendlichen auf Wilbasen eine Oase der Entspannung geben. Der Jugendbus bietet Sitzplätze und Tee zu den jugend-typischen Uhrzeiten 17.00 bis 00.00 Uhr an, zum Teil auch schon am Nachmittag.



Familienfreizeit 2018 „Gelassenheit“

In diesem Jahr führte uns die Familienfreizeit noch einmal an den Möhnesee. Schon im letzten Jahr hatten uns die Jugendherberge und die Möglichkeiten drum herum überzeugt. Wir nahmen auch in diesem Jahr die Boote aus dem Jugendzentrum mit dorthin.

Die Eindrücke der drei Tage waren sehr unterschiedlich, was die Reaktionen der TeilnehmerInnen widerspiegeln.

„Am Donnerstag haben wir als erstes den Katamaran aus zwei Booten zusammengebaut. Dann haben wir auf dem Möhnesee eine Paddeltour mit dem Katamaran gemacht. Wir würden uns freuen, wenn im nächsten Jahr wieder ein paar mehr Leute mitkommen würden.“ (Pinja)

„Freitags haben wir in Soest eine Überschwemmung erlebt. Ich fand es cool, als ein Blumentopf die Straße im Wasser heruntergeschwommen kam. Und der Fahrradfahrer, der bis zu den Knien im Wasser war, sah auch lustig aus.“ (Mattes)

„Auf der Familienfreizeit haben wir sehr viel Spaß gehabt. Gleich am ersten Tag sind wir nach dem Auspacken in den Möhnesee gesprungen. Am Abend haben wir dann mit den Erwachsenen die Kanus an den See gebracht und einen Katamaran zusammengebaut. Am Donnerstagmorgen sind wir Kinder mit einem Vater mit den Inlinern über 15 km von einer Brücke zur anderen Brücke gefahren. Freitags waren manche in einem nahegelegenen Bergwerksmuseum. Dort sind wir mit der Grubenbahn tief in den Berg gefahren.

Samstags waren wir alle zusammen Fußballgolf spie-

len, wo auch wieder einige mit den Inlinern hin und zurück gefahren sind.“ (Jenna)

„An der Familienfreizeit fand ich am besten, dass wir einfach ein schönes Miteinander hatten. Cool war auch das Thema „Gelassenheit“.

Aber am allerbesten war die über 15 km lange Inlinertour und dass wir das erste Mal nicht mit normalen Booten, sondern mit einem selbst gebauten Katamaran über den See gefahren sind“ (Katharina)



„In einer Andacht haben wir das „M&M-Prinzip“ kennengelernt. Sind wir Martha, die immer kocht und putzt, oder doch Maria, die sich Zeit für Jesus nimmt?“ (Lara)

„Auf der Freizeit haben wir viel erlebt: z.B. Kanu fahren auf dem Möhnesee, Fußballgolf, Inlinertour um den See, shoppen in Soest, schwimmen im See

und viel Zeit mit Gott verbracht. Ich fand die Freizeit so schön, weil wir immer viel unternommen haben, aber auch Zeit hatten mit der Familie etwas zu tun. Es war einfach genial bei diesem Wetter auf Familienfreizeit zu sein“ (Jacky)

Vorankündigung:

Im kommenden Jahr möchten wir die Familienfreizeit vom 20.06. bis 23.06.2019 im Gästehaus „Alter Brunsel“ in Rhaudefehn, vor den Toren Papenburgs, durchführen.

(<http://www.alter-brunsel.de/alter-brunsel/index.php>)

Anmeldungen für die Familienfreizeit sind ab September über die Homepage möglich oder direkt bei Wolfgang Peter oder Jana Boye-Mischke.

„Jungentag“ am 25. Mai 2018

In den Pfingstferien haben wir einen Vater-Sohn-Ausflug zu den Höhlen in der Bielsteinschlucht gemacht.

Da Wolfgang Peter noch krank war, hat Jana Boye-Mischke uns begleitet.

Zunächst haben wir uns alle am Gemeindehausparkplatz in Cappel getroffen und dort Fahrgemeinschaften gebildet. Dann ging es zu den Höhlen nach Veldrom, wo wir von Uwe Feiert, einem Höhlenexperten, empfangen wurden. Vom Parkplatz auf dem Bauernkamp sind wir mit Helm, Gurten und Seilen losgegangen. Zuerst ging es ein ganzes Stück durch den Wald zu



einem ausgetrockneten Bach. Darin sind wir weitergegangen und wieder im Wald hoch, bis wir zu einer aus Kalkstein bestehenden Felswand in der Bielsteinschlucht kamen. Die Schlucht ist ca. 300 Meter lang und die Wände bis zu 15 Meter hoch. Darin befand sich eine Öffnung, durch die wir in Gruppen zusammen mit Herrn Feiert in die Bielsteinhöhle gegangen sind. Alle, die noch nicht an der Reihe waren, haben in der Zeit ein Picknick gemacht. Als alle wieder draußen waren, wanderten wir weiter zu einer zweiten Höhle, die die Form eines Trichters hatte und „das Lukenloch“ hieß. An einem Baum wurde ein Seil befestigt und dieses Mal stiegen wir einzeln dort hinein. In der Höhle war es matschig, dunkel und kühl.

Beide Höhlen hatten eine Luftfeuchtigkeit von 98% und bieten Fledermäusen einen idealen Ruheplatz. Als alle aus dem Lukenloch wieder heraus waren, gingen wir zurück zum Parkplatz. Dort haben wir uns erst einmal mit Wasser aus einem großen Kanister sauber gemacht, bevor wir alle wieder in die Autos stiegen und nach Cappel zurück fuhren.

Es war ein toller Tag!

Raphael Welsandt

Kinderkreis Montags, 15.00 bis 16.30 Uhr im Gemeindehaus Cappel

Du bist **zwischen 6 und 11 Jahre** alt und hast Lust, dich mit anderen zu treffen, coole Spiele zu spielen, etwas zu basteln, Musik zu hören oder einfach nur zu chillen? Vielleicht hin und wieder einen Ausflug zu machen oder ein Abenteuer zu erleben? Dann bist du hier genau richtig! Schnapp dir am besten ein paar Freunde und auch mal robuste Kleidung und komm einfach vorbei!

Jugendkeller Montags, 17.00 bis 20.00 Uhr im Gemeindehaus Cappel

Alle Jugendlichen ab 12 Jahren sind herzlich eingeladen! Hier könnt ihr gemeinsam Kicker oder Darts spielen, einfach nur zusammensitzen und quatschen. Verhungern oder verdursten müsst ihr auch nicht. Bei uns gibt es immer wieder etwas Leckeres zu Essen und zu Trinken, das wir selbst zubereiten.



Gruppenangebote

<p>Kinderchor Mittwochs, 17.00 bis 17.30 Uhr im Gemeindehaus Istrup</p> <p>Herzliche Einladung an alle Kinder ab 5 Jahre, die gerne singen! Es können jederzeit neue Kinder hinzukommen. Leitung: Wolfgang Peter</p>	<p>Gitarrenkurs Donnerstags, 18.00 bis 18.45 Uhr im Gemeindehaus Istrup</p> <p>Für Anfänger und Fortgeschrittene, altersübergreifend. Nach den Ferien können auch wieder Anfänger ab 10 Jahren einsteigen! Leitung: Thomas Wäser, Patrick Beine, Wolfgang Peter</p>
<p>Kinderkeller Mittwochs, 17.30 bis 18.00 Uhr im Jugendkeller Istrup</p> <p>Für Kinder von 5 - 12 Jahren Offenes Angebot: Tischtennis, Kicker, Airhockey, Billard, Darts, aber auch gemeinsame Spiele wie z.B. „Verstecken im ganzen Haus“,... Leitung: Wolfgang Peter</p>	<p>Jugendkeller Donnerstags, 18.00 bis 20.30 Uhr im Jugendkeller Istrup</p> <p>Für Jugendliche ab 12 Jahre Ein offener Treff zum Chillen oder auch Kicker, Billard, Darts, Airhockey Tischtennis, Musik, Unterhalten,... Leitung: Wolfgang Peter und Patrick Barkel</p>
<p>Kinderkreis Freitags, 15.00 bis 16.30 Uhr im Jugendkeller Istrup</p> <p>für Kinder der 1. bis 6. Klasse (14-täglich, in den geraden Kalenderwochen) Offene Gruppe: Es können jederzeit neue Kinder hinzukommen. Aktuelles Programm: siehe Schaukasten oder Homepage! Termine: 07.09., 21.09., 05.10., 02.11.... Leitung: Wolfgang Peter</p>	<p>Jugendkreis Donnerstags, 19.00 bis 20.30 Uhr im Jugendkeller Istrup</p> <p>Für Jugendliche ab 13 Jahre Wir sind eine bunt zusammengewürfelte Gruppe mit ganz unterschiedlichen Typen und starten jedesmal neue herausfordernde oder verrückte Aktionen, die in der Gruppe Spaß machen und Jugendlichen wichtig sind. Leitung: Niklas Hausmann und Wolfgang Peter</p>

Jugendbüro

Wolfgang Peter Tel. (05235) 8179

E-Mail: kiju.istrup@kirche-cappel-istrup.de

In Blomberg, Im Seligen Winkel 12

Bürozeiten: Dienstags, 14.30-16.00 Uhr und Donnerstags, 09.30-12.00 Uhr

(Der Anrufbeantworter wird an anderen Tagen auch abgehört!)



900 Jahre Kirche in Donop



Bei wunderbarem Wetter fand am Sonntag, dem 01. Juli 2018 der Jubiläumsgottesdienst der Donoper Kirche statt.

Da im Kirchoraum schnell alle Plätze besetzt waren, bestand auch die Möglichkeit, gut beschattet im großen Zelt vor der Kirche den Gottesdienst zu verfolgen, der

über Lautsprecher nach draussen übertragen wurde.

Pastor Hauptmeier ging in seiner Predigt unter anderem darauf ein, wie wichtig die Gemeinschaft unter dem Dach Gottes ist. Besonders in dem Lied „In deinem Haus will ich bleiben“ wurde dieser Aspekt unterstrichen. Da es den meisten Gottesdienstbesuchern noch nicht so geläufig war, sangen wir es gleich zweimal mit Unterstützung des Posaunenchores und der Orgel, bis es schon recht gut klappte.

Im Anschluss an den Gottesdienst bildete sich ein großer Kreis um die Kirche und

alle Besucher sangen draussen „Großer Gott, wir loben dich“ was ein besonders eindrückliches Erlebnis war. Nach den Grußworten konnten sich die Besucher mit Essen und Getränken stärken und es folgte ein fröhliches Gemeindefest.

Nikola Grünberg

Anzeige



... und schon geht's besser!

NELKEN APOTHEKE

SEIT 1957



Ihr Partner für Gesundheit
und Wohlbefinden in Blomberg



Kathrin Ridder
Bahnhofstraße 1
32825 Blomberg
Tel. 0 52 35 / 9 90 00
Fax 0 52 35 / 9 90 03
www.nelken-apotheke.de

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag	08:00 - 13:00 14:30 - 18:30
Samstag	08:00 - 13:00





Besuch aus der Nachbarschaft

Bestens gelaunt machten sich an einem schönen Juni-nachmittag bei strahlendem Sonnenschein rund 15 Veldrömerinnen aus der Kirchengemeinde Leopoldstal nach Cappel und Istrup auf, um einmal mit eigenen Augen zu sehen, wo Pfarrerin Annette Schulz noch so tätig ist.

Sie fanden eine schöne Kirche in Cappel vor, zeigten sich beeindruckt vom „Schlosspark“ rund um die Kirche, um schließlich in Istrup festzustellen, dass so eine „kleine, aber feine“ Kirche auch ihre Vorzüge hat.

Da in der „Reisegruppe“ auch die aktive und eine ehe-

malige Küsterin dabei waren, wurde kundig festgestellt, dass in Cappel und Istrup wohl draußen und drinnen fleißige Hände am Werke sein müssten. Da kann man wohl nur zustimmen.

Ein Kaffeetrinken in Bad Meinberg rundete den Nachmittag ab und am Ende wurde die Frage laut, wann denn wohl mal mit einem Gegenbesuch aus Cappel und Istrup zu rechnen sei.

Wir hoffen, dass wir diese Frage bald beantworten können.

Pfarrerin Annette Schulz



Anzeige

	
Evangelische Gemeindestiftung Lippe	
Stiftungskonto	
Ev.-ref. Kirchengemeinde Istrup Sparkasse Paderborn-Detmold (BLZ 476 501 30)	Kto.-Nr.: 910 497 IBAN: DE91 4765 0130 0000 9104 97 Vermerk: Stiftungsfonds Istrup
Homepage:	www.ev-stiftung-lippe.de
E-Mail:	info@ev-stiftung-lippe.de
Ansprechpartnerin	Iris Beverung Tel.: (05235) 99804 E-Mail: ibeverung@unitybox.de



Jede Stimme zählt!

Das war das Motto, unter dem am 22. Juni ein Zentraler Frauengottesdienst im Kreishaus in Detmold stattfand. 100 Jahre Frauenwahlrecht und 80 Jahre „Evangelische Frauen in Lippe“ (EFiL) nahmen die Gleichstellungsbeauftragten des Kreises Lippe und der Stadt Detmold gemeinsam mit den Evangelischen Frauen in Lippe zum Anlass, einen Gottesdienst in der „Profile“-Reihe der Lippischen Landeskirche zu feiern. Etwa 120 weibliche und auch einige männliche Besucher ließen sich einladen und waren in den Sitzungssaal des Kreistages gekommen. Dorthin, wo sonst Politik gestaltet wird.

Bereits seit 1918 gibt es das Frauenwahlrecht in Deutschland. Beeindruckend ist die damalige Wahlbeteiligung bei der Wahl zur Nationalversammlung 1919: Über 80% der wahlberechtigten Frauen geben ihre Stimme ab.

Das Mitspracherecht im kirchlichen Bereich lässt deutlich länger auf sich warten. Zwar gibt es per Kirchengesetz bereits seit 1919 sog. „Frauenbeiräte“, allerdings nur zur Unterstützung der Seelsorge, im Besuchsdienst, in der Krankenpflege und in der Arbeit mit Mädchen und Frauen. Nach dem Ende des 2. Weltkrieges kommen erneut Diskussionen über das passive Wahlrecht im kirchlichen Bereich auf, und nach langen

Verhandlungen wird 1954 das passive Wahlrecht für Frauen beschlossen. Damit war die Lippische Landeskirche das Schlusslicht bei den Landeskirchen.

Immer wiederkehrend in der „Profile“-Reihe ist das bunte Sofa. Diesmal nahmen die Landtagsabgeordnete Ellen Stock und die Synodale Friederike Miketic auf dem Sofa Platz und berichteten von ihrem Engagement im politischen und kirchlichen Parlament.

Jede Stimme zählt! Das wurde deutlich im Gespräch mit den beiden Gästen auf dem Sofa und auch in der Predigt von Brigitte Fenner, Pfarrerin für Frauenarbeit der Lippischen Landeskirche. Sie stellte sehr eingängig das Spannungsfeld in den Briefen des Paulus dar zwischen 1. Korinther 14,33b-35 *„Das Weib schweige in der Gemeinde“* und Galater 3,28 *„Hier ist kein Jude noch Grieche, hier ist kein Knecht noch Freier, hier ist kein Mann noch Weib; denn ihr seid allzumal einer in Christo Jesu.“*

Fazit: Mut haben sollen wir Frauen, uns zu engagieren. Eine Christin sollte politisch sein. An einem Wahlsonntag gibt es viel Zeit, um zur Wahl zu gehen. Vor dem Gottesdienst und auch danach.

Jede Stimme zählt!

Tanja Denecke





„Gebt der Hoffnung ein Gesicht“

Klassengottesdienst 2018 in Reelkirchen

180 Gottesdienstbesucherinnen und -besucher trafen sich am 17. Juni zum Klassengottesdienst der Klasse Ost in Reelkirchen.

Schon der Apostel Paulus hatte den Gedanken, dass „immer reicher werden“ eine tolle Idee ist. Paulus wünscht seinen Leserinnen und Lesern, dass sie immer reicher werden an Hoffnung:

Der Gott der Hoffnung erfülle euch mit aller Freude und Frieden im Glauben, dass ihr immer reicher werdet an Hoffnung durch die Kraft des Heiligen Geistes.

(Römerbrief 15, 13)

Dieser Vers stand beim Gottesdienst der Klasse Ost im Zentrum. Am 17. Juni traf man sich in Reelkirchen auf der Wiese neben der Pfarrscheune. Der Klassenvorstand hatte die Einladung der Kirchengemeinde Reelkirchen angenommen, den Gottesdienst unter einem aufgespannten Fallschirm im Freien zu gestalten.

Der Posaunenchor unter Leitung von Friedrich Rhiemeier intonierte beliebte Choräle und moderne Lieder gleichermaßen gekonnt. 30 Bläserinnen und Bläser aus unterschiedlichen Chören hatten sich in nur zwei Proben auf

den Gottesdienst vorbereitet und ihn dann sehr professionell fröhlich beschwingt begleitet.

In der Predigt wünschten Pastorin Victoria Keil und Superintendent Holger Postma der Gemeinde, dass sie reich werde an Hoffnung. Denn Paulus weiß, dass dies vor allem anderen die wichtigste Haltung für die Zukunft ist. Wenn wir uns an den Gott der Hoffnung halten, sagt Paulus, dann werden wir reich an Freude und Frieden, was immer uns widerfahren mag.

Ein Lied von Martin Buchholz nahm den Gedanken auf und führte ihn weiter: „Gebt der Hoffnung ein Gesicht, große Worte reichen nicht, lebt es vor, was Gott verspricht. Gebt der Hoffnung ein Gesicht.“

Während des Singens wurden Kartons herum gereicht. Beim Öffnen schaute man in einen Spiegel und erkannte: „Auch ich kann der Hoffnung ein Gesicht geben.“

Im Anschluss an den Gottesdienst konnte man bei Suppe, Schnittchen und Kaffee das Gespräch über die Hoffnung an vielen Stellen fortsetzen.



Pfarrerin Bettina Hanke-Postma



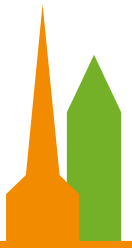















Gottesdienste in Cappel und Istrup

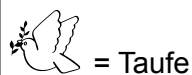
Datum	Uhrzeit	Gottesdienste	Ort	Istrup	Cappel
05.08.2018	11.00 Uhr	Pfarrerin Iris Beverung mit Taufe <i>Kollekte: Nordghana Projekte</i>	Kirche Cappel 		
12.08.1018	09.30 Uhr	Pfarrerin Iris Beverung im Anschluss: Finissage der Ausstellung „Kunst im Quadrat“ <i>Kollekte: Hospiz-Arbeit in Siebenbürgen</i>	Kirche Istrup		
19.08.2018	11.00 Uhr	Pfarrerin Kirsten Hilker <i>Kollekte: Norddeutsche Mission</i>	Kirche Cappel		
26.08.2018	17.00 Uhr	Sommertagesdienst Pfarrerin Iris Beverung mit Posaunenchor <i>Kollekte: Koop-Projekte Cappel-Istrup</i>	Kirche Istrup 		
02.09.2018	10.00 Uhr	Goldene und Diamantene Konfirmation Pfarrerin Iris Beverung mit Abendmahl mit Posaunenchor und Singkreis Cappel-Istrup <i>Kollekte: „Glocken“</i>	Kirche Cappel 		
09.09.2018	09.30 Uhr	Pfarrerin Iris Beverung mit Posaunenchor Istrup <i>Kollekte: Ökumenische Arbeit mit Jugendlichen und Erwachsenen</i>	Kirche Istrup 		
16.09.2018	11.00 Uhr	Pfarrerin Iris Beverung mit Taufe <i>Kollekte: Nordghana</i>	Kirche Cappel 		
23.09.2018	09.30 Uhr	Pfarrerin Iris Beverung <i>Kollekte: Konfirmandenarbeit, KU-Tag „Wasser“</i>	Kirche Istrup		

 = Taufe	 = Abendmahl	 = Singkreis	 = Posaunenchor
---	---	---	--

Gottesdienste in Cappel und Istrup



Datum	Uhrzeit	Gottesdienste	Ort	Istrup	Cappel
30.09.2018	11.00 Uhr	Erntedankgottesdienst in Kleinenmarpe Pfarrerin Iris Beverung mit Singkreis Cappel-Istrup mit Posaunenchor <i>Kollekte: Brot für die Welt</i>	Hof Mühlmeier  	 	
07.10.2018	09.30 Uhr	Pfarrerin Annette Schulz mit Posaunenchor <i>Kollekte: Südafrika</i>	Kirche Istrup 		
14.10.2018	11.00 Uhr	Pfarrerin Iris Beverung <i>Kollekte: Notfallseelsorge</i>	Kirche Cappel		
21.10.2018	09.30 Uhr	Pfarrerin Annette Schulz mit Abendmahl <i>Kollekte: Stationäres Hospiz</i>	Kirche Istrup 		
28.10.2018	11.00 Uhr	Pfarrerin Annette Schulz <i>Kollekte: Tschernobylkinder</i>	Kirche Cappel		
31.10.2018	10.00 Uhr	Reformationsfest Andacht mit Pfarrerin Annette Schulz anschliessend Kirchkaffee	Stadtkirche Hom, Kirchstraße 1	 	
04.11.2018	09.30 Uhr	Pfarrerin Kirsten Hilker <i>Kollekte: Lippische Bibelgesellschaft</i>	Kirche Istrup		



= Taufe



= Abendmahl



= Singkreis



= Posaunenchor



Vorankündigung

Wir laden dich ein zum Kinderbibeltag



„Ein Freund, ein guter Freund,
Das ist das Beste, was es gibt auf der Welt.“

**Samstag, 01. September, 10.00-15.00 Uhr
rund um das Gemeindehaus in Cappel**

**Für Kinder von 6 - 10,5 Jahren
(jüngere Kinder bringen eine erwachsene
Begleitung mit).**

Ab **14.00 Uhr** Abschluss mit den Eltern (oder Großeltern)

Es freuen sich auf Euch:

Das Kinderbibeltagsteam und die Pfarrerinnen Iris Beverung und Annette Schulz

Bitte meldet euch an:

im **Gemeindebüro Cappel**, Tel. (05236) 997003

bzw. per Mail über

gemeindebuero.cappel@kirche-cappel-istrup.de

oder im **Gemeindebüro Istrup**, Tel. (05235) 99803

bzw. per Mail über

gemeindebuero.istrup@kirche-cappel-istrup.de

